

Stadtkanzlei: E 24. MAI 2016

an:	Visum:
X Stadtpräsident	Breay
Bau	
E & S	
Finanzen	
Soziales	
Stadtrat: ALE	
Ressort Präsidium	
Büro Stadtparlament	

Motion:

Historisches Museum Thurgau nach Arbon

ANTRAG

Der Stadtrat wird beauftragt, der kantonalen Arbeitsgruppe zur Evaluation eines neuen Standortes für das Historische Museum des Kantons Thurgau das Schloss Arbon vorzuschlagen. Er soll dazu eine Arbeitsgruppe bilden, die ein Konzept ausarbeitet.

BEGRÜNDUNG

Seit April dieses Jahres ist bekannt, dass der bisher favorisierte neue Standort für das Historische Museum Thurgau, die Lagerhäuser in Romanshorn, nicht mehr zur Verfügung steht. Das kantonale Historische Museum ist wieder auf der Suche nach einem neuen Standort. An einem der historisch bedeutendsten Standorte im Kanton Thurgau könnte Arbon dieses Museum beherbergen: In unserem Schloss.

Das Schloss Arbon bietet auf mehreren 1000m² Nutzfläche bereits heute Ausstellungsräume, Schulungsräume, Versammlungsräume, ein Restaurant und ist mit dem Lift zugänglich. Es liegt im Zentrum der touristischen Attraktionen von Arbon und ist Ursprung einer der wichtigsten Industriegeschichten unseres Kantons. Arbon blickt als einzige Stadt im Kanton auf eine über 5500 Jahre lange nahtlose Besiedelung zurück und ist einer der 4 Thurgauer Standorte, die zum international bedeutenden UNESCO Weltkulturerbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ gehört. Das historische Museum von Arbon ist das grösste seinesgleichen im Thurgau.

Die unmittelbare Nähe zur Altstadt, zur Industrie, zum See und zum öffentlichen Verkehrsangebot zeichnen den einzigartigen Standort aus für eine kostengünstige Möglichkeit, das historische Museum des Kantons Thurgau nach Arbon zu verlegen und in den gesamten Gebäudekomplex des Schlosses Arbon zu integrieren. Die Nähe zum Saurer Werk 1 bietet zudem Möglichkeiten, auch in einem späteren Schritt eine Ausdehnung zu evaluieren.

Wir fordern den Stadtrat Arbon auf,

1. mit der kantonalen Arbeitsgruppe zur Standort-Evaluation für das Historische Museum Thurgau sofort (bis spätestens Ende Juni) Kontakt aufzunehmen und das Interesse anzubringen,
2. eine Arbeitsgruppe zu bilden, bestehend aus Vertretern von Stadtrat, Hist. Museum Arbon, Eigentümer Saurer Werk 1, Kantonsrat und Interessenvertretern, die der Arbeitsgruppe des Kantons eine Konzeptgrundlage ausarbeitet,
3. die Mieter des Schloss Arbon über das Vorgehen zu informieren und in die Überlegungen miteinzubeziehen.

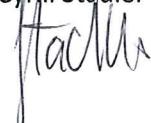
Diese sinnvolle Gesamtnutzung des Schloss Arbon ist eine einmalige Chance, die es mit Sorgfalt und Weitsicht zu bearbeiten gilt. Der Gesamtnutzen für alle Beteiligten ist vor allem vor dem Hintergrund einer qualitativ hochwertigen und langfristigen Lösung für ein attraktives Historisches Museum Thurgau sehr hoch.

Arbon, 20. Mai 2016

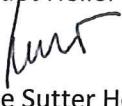
Max Gimmel



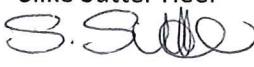
Cyrill Stadler



Riquet Heller



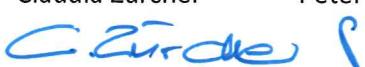
Silke Sutter Heer



Regina Hiller



Claudia Zürcher



Christine Schuhwerk



Peter Künzi



mit 20 Unterzeichnenden

P. He

W. Scrum

A. Head

A. Kunkelthier

Z. D → R

F. Bas

Angela Di Soto



A Scrum D

G. Kunkel.

D. D.

EDU.

Reithrat

W. K.

W. Reithrat

F. Kunkel

F. Kunkel

J. Kunkel

J. Kunkel